# Zentral-KODA-Organ 66

**Information der Mitarbeiterseite der Zentral-KODA**
**Ausgabe – März 2013**
http://www.zentralkoda.de

**Bei der 35. Sitzung der Zentral-KODA stand vor allem das Thema „innerkirchlicher Vollzug des Dritten Weges“ im Vordergrund.**

**Einzelvertragliche Regelungen sind nicht mit dem Dritten Weg vereinbar.**

Die Zentral-KODA bekräftigte eigens durch einen Beschluss den Inhalt ihrer Magdeburger Erklärung. Einstimmig erklärte sie einzelvertragliche Abweichungen mit dem System des Dritten Weges für nicht vereinbar. Da es in dieser Frage in letzter Zeit zu Unklarheiten gekommen ist, wurden vier Vertreter der Zentral-KODA beauftragt, mit dem Generalvikar von Osnabrück dieses Thema zu besprechen. Der Zentral-KODA liegt an einer einheitlichen Handhabung des Dritten Weges in allen deutschen Diözesen.

## ■ Novellierung der Regelung zur Entgeltumwandlung

Mit einem Beschluss zur Entgeltumwandlungsregelung wurden einige Unklarheiten bei der Auszahlung des 13%-igen Zuschusses präzisiert. Da die Zentral-KODA in dieser Materie Beschlusskompetenz besitzt, bedarf es nun der Umsetzung in den deutschen Diözesen.

## ■ Studienteil zur Novellierung der Zentral-KODA-Ordnung und der KODA-Rahmen-Ordnung

Dr. Martin Fuhrmann vom VDD referierte in einem Studienteil vor der Zentral-KODA über den Stand der Novellierung der Zentral-KODA-Ordnung. Er machte deutlich, dass es einer Klärung der offenen Fragen bedarf, um die Novellierung auf den Weg zu bringen. Die von der neuen Ordnung betroffenen Beteiligten sollten gemeinsam klären, wie die unterschiedlichen Interessen zusammen gebracht werden können. Nur so ist eine Verabschiedung der Zentral-KODA-Ordnung zu erreichen.

## ■ Öffentlichkeitsarbeit

Die Zentral-KODA hat beschlossen, den VDD zu bitten, ihre die notwendige Software für ein Sitzungsmanagement zur Verfügung zu stellen.

## ■ Personalien

Durch die Neuwahl der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV sind auf Dienstgeberseite Georg Ludemann und Br. Ulrich Schmitz neu und die bisherigen Mitglieder Jan-Wout Vrieze, Andreas Franken, Wolfgang Obermair, Dr. Rainer Brockhoff und Lioba Ziegele bestätigt worden.
Die Mitglieder Dienstnehmerseite Doris Gamurar, Andreas Jaster, Dr. Claus C. Nommensen, Thomas Rühl, Thomas Schwendele, Olaf Wittemann und Dr. Bernd Widon sind ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt worden.

## ■ Stellungnahme der Zentral-KODA zu Vorlagen der Arbeitsgruppe der DBK zur „Prävention vor sexuellem Missbrauch“

Die Zentral-KODA hat zu dem überarbeiteten Entwurf der „Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch“ sowie zur Rahmenordnung „Prävention von sexuellem Missbrauch“ bezüglich der arbeitsrechtlichen Sachverhalte Stellung genommen und einen entsprechenden Vorschlag abgegeben. Gleichzeitig wurde eine Fassung eines Empfehlungsbeschlusses überlegt, der auf der 36. Sitzung im November 2013 verabschiedet werden soll, um eine arbeitsrechtliche Grundlage für Mitteilungspflichten der Beschäftigten zu schaffen.

**Zentral-KODA-Organ 66 (Ausgabe – März 2013)**
v.i.S.d.P.: Dr. Joachim Eder, Brunnfeld 5, 94127 Neuburg;
Redaktion dieses ***Zentral-KODA-Organ***: Dr. Joachim Eder, Andrea Hoffmann-Göritz, Thomas Schwendele, Thomas Rühl ***Verteiler:*** über die MAVen an alle 670 000 kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Katholischen Kirche